

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> . . . . .	IX
<b>1. TIMSS, PISA und die deutsche Lernkultur</b> . . . . .	1
1.1 Einführung . . . . .	1
1.2 Die TIMS-Studie . . . . .	2
1.3 Erklärungsversuche für das schlechte Abschneiden der deutschen Schüler . . . . .	3
1.4 Zusammenfassung . . . . .	7
<b>2. Lernen und die Begrenztheit des Arbeitsgedächtnisses</b> . . . . .	14
2.1 Die Architektur des Gedächtnisses . . . . .	14
2.1.1 Das Arbeitsgedächtnis . . . . .	14
2.1.2 Talent und Übung . . . . .	18
2.2 Schulisches Lernen beim Erwerb komplexen Wissens . . . . .	20
2.2.1 Die Überlasttheorie („cognitive load theory“) . . . . .	20
2.3 Die Anwendung der Überlasttheorie auf schulisches Lernen . . . . .	22
2.3.1 Der Effekt von ausgearbeiteten Lösungsbeispielen . . . . .	22
2.4 Der Aufmerksamkeitsteilungseffekt . . . . .	28
2.5 Der Redundanzeffekt . . . . .	29
2.6 Schulisches Lernen und das Nadelöhr Arbeitsgedächtnis . . . . .	30
<b>3. Die Verankerung von Wissen im Langzeitgedächtnis</b> . . . . .	32
3.1 Langzeitgedächtnis und Problemlösen . . . . .	32
3.1.1 Von der Informationsaufnahme zum nachhaltigen Lernen . . . . .	32
3.1.2 Informationsarten und Vergessen . . . . .	33

---

3.2	Übungsmethoden . . . . .	33
3.2.1	Die Automatisierung von Schemata – eine Voraussetzung für Transfer . . .	33
3.2.2	Verteilte oder massierte Übungen . . . . .	35
3.2.3	Vermischen von Inhalten . . . . .	38
3.2.4	Der Testeffekt . . . . .	39
3.3	Hausaufgaben – was ist mit ihnen zu erreichen? . . . . .	42
3.4	Üben von Inhalten in der Schule . . . . .	49
3.4.1	Wiederholungen und Zusammenfassungen . . . . .	49
3.4.2	Zusammenfassung . . . . .	50
<b>4.</b>	<b>Die horizontale und vertikale Verarbeitung von Informationen . . . . .</b>	<b>52</b>
4.1	Die horizontale Verarbeitung . . . . .	52
4.2	Die vertikale Verarbeitung von Inhalten . . . . .	54
<b>5.</b>	<b>Verständlich erklären . . . . .</b>	<b>59</b>
5.1	Mündliches Erklären . . . . .	59
5.2	Schriftliches Erklären . . . . .	61
5.2.1	Die Lesbarkeitsforschung . . . . .	62
5.2.2	Das Hamburger Verständlichkeitskonzept . . . . .	63
5.2.3	Das des Textverstehens von Kintsch & van Dijk . . . . .	66
5.3	Empirische Studien zur Theorie des Textverstehens . . . . .	69
5.4	Zusammenfassung: Erklären und Lernen . . . . .	76
<b>6.</b>	<b>Klassenmanagement . . . . .</b>	<b>78</b>
6.1	Der traditionelle Ansatz: Belehren und Bestrafen . . . . .	78
6.2	„Moderne“ Ansätze zum Klassenmanagement . . . . .	83
6.2.1	Techniken der Klassenführung – der Ansatz von Kounin . . . . .	83
6.2.2	Klassenmanagement als vorausplanendes Handeln – Der Ansatz von C. Evertson . . . . .	87
6.2.3	Das Trainingsexperiment von Evertson et al. (1983) . . . . .	91
6.2.4	Der Umgang mit andauernden Verhaltensproblemen . . . . .	92

---

<b>7.</b>	<b>Leistungsbewertung</b> . . . . .	96
7.1	Merkmal einer guten Leistungsdiagnostik in der Schule . . . . .	96
7.2	Leistungsdiagnostik im Dienst einer wirksamen Förderung . . . . .	99
7.3	Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	101
7.4	Praktische Konsequenzen . . . . .	104
<b>8.</b>	<b>Motivieren</b> . . . . .	105
8.1	Einführung . . . . .	105
8.2	Motivierungstechniken . . . . .	105
8.3	Möglichkeiten und Grenzen von Motivierungstechniken im Unterricht . . . . .	117
<b>9.</b>	<b>Direkte Instruktion</b> . . . . .	119
9.1	Was ist direkte Instruktion? . . . . .	119
9.2	Empirische Belege der Wirksamkeit direkter Instruktion . . . . .	122
9.3	Ein Beispiel für gut geplanten Grammatikunterricht . . . . .	135
9.4	Durch Aktivierungsmethoden Verständnis fördern . . . . .	138
9.5	Werkstattunterricht als Stationenlernen – eine „innovative“ Methode? . . . . .	141
9.6	Anwendung und Transfer: Exkursionen . . . . .	144
9.7	Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	146
<b>10.</b>	<b>Förderung durch Gruppenarbeit</b> . . . . .	150
10.1	Probleme traditioneller Gruppenarbeit . . . . .	150
10.2	Empirisch geprüfte Formen der Gruppenarbeit . . . . .	152
10.2.1	Die Gruppenrallye . . . . .	152
10.2.2	Das Gruppenpuzzle . . . . .	157
10.2.3	Die Wirksamkeit kooperativer Methoden . . . . .	160
10.3	Offene Probleme der Gruppenarbeit . . . . .	162
10.4	Zusammenfassung: Effektive Gruppenarbeit . . . . .	164

---

<b>11. Effektive Förderarbeit</b> . . . . .	166
11.1 Einleitung . . . . .	166
11.2 Bedingungen effektiver Förderarbeit . . . . .	166
11.3 Fazit . . . . .	173
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	175
<b>Stichwortregister</b> . . . . .	189